



Merseburger Kreisblatt

(amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden)
nebst „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ und „Illust. Sonntagsblatt“.

Abonnementpreis: Vierteljährl. bei den Austrägen 1,40 Mt., in den Ausgabe-
stellen 1,20 Mt., beim Postweg 1,60 Mt., mit Randbeilagen 1,90 Mt.
Die einzelnen Nummern mit 10 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an den
Wochentagen Vormittags von 7—1 und Nachmittags von 2—7 Uhr geöffnet.

Inserationsgebühr: Für die 6 gespaltene Copypresse oder deren Raum 15 Pf.
für Prosa in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für gerichtliche und größere Anzeigen
entsprechende Ermäßigung. Notizen und Anzeigen außerhalb des Intercensens 30 Pf.
Sämmtliche Anzeigen-Preise nehmen Postfracht mit ein. — Beilagen nach Uebereinstimm.

An unsere geehrten Geschäftsfreunde!

Von jetzt ab befindet sich unsere

Expedition u. das Comptoir

nicht mehr 1 Treppe hoch, sondern

parterre links.

Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Bekanntmachung.

Die Schreiber Kunge in Halle a. S. — Ludwigsstraße 11 — beabsichtigen in der
Kagerdorfer Fähr belagerten Thongrube des Kaufmanns Sträßner aus Halle a. S. eine
Anlage zur Feuerwerkerei zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung bringe ich dieses Unternehmen mit dem
Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß **Einwendungen**, welche nicht auf privatrechtlichen
Rechten beruhen, **innen** einer präfixirten Frist von **14 Tagen** bei mir **einzu-
bringen** sind.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Bureau zur Ein-
sicht aus.

Merseburg, 4. December 1895. (4706)

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses, Königl. Landrath Weidlich.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind hieselbst an nachgenannte Personen Jagdscheine aus-
gegeben worden: (4705)

- Rabich, Friedrich, Deconom in Schützen; Rabich, Ortsrichter in Biehenebdel;
- Riedel, Alfred, Förster in Schlopau; Siegel, Paul, Verwalter in Altscherbich;
- Runkel, Ortsrichter in Köpfschen; Schöner, Restaurateur in Merseburg; Krebs,
- Albert, Landwirth in Knappendorf; Günther, Friedrich, Landwirth in Weitzau; Weisner,
- Nichard, Kaufmann in Lauchstedt — (Tagesheft); Hecht, Inspicor in Ober-
- deumna; Gahndorf, Franz, Gutsbesitzer in Baalberge a. B. — (Tagesheft);
- Hödel, Gustav, Deconom in Cordebach; Fischer, Ortsrichter in Köpfschen; Klemm, Gustav,
- Gastwirth in Duesitz; Sonntag, Oscar, Kaufmann in Merseburg; Faud, Hugo, Fleischer in
- Oberdeumna; Dr. Herting, Oberarzt in Altscherbich — (Tagesheft); Siegmund,
- Dr. med. in Altscherbich (Tagesheft); E. Pennig, Prof. Dr. in Leipzig (Tagesheft);
- Franko, Amtsrichter in Duesitz; Niedner, Louis, sen. Rittergutsbesitzer in Köpfschen;
- Postmann, Albin, Landwirth in Weitzen; Wendrich, Hugo, in Schleuditz — (Tages-
- heft); Koch, Albert, Gastwirth in Weitzau; Schimpf, Emil, Landwirth in Roschlag-
- senndorf; Rosenhahn, Ed., Landwirth in Altscherbich; Müller, Eduard, Landwirth in Nieder-
- wünzig; Wegeloven, Gem.-Vorst. in Schöteritz; Fuchs, Gustav, Kaufmann in Weitzen;
- W. Fuchs, Bruno, Gutsbesitzer in Biehenebdel; Fuchs, Louis, Landwirth in Biehenebdel;
- Kellermann, Bernhard, Landwirth in Biehenebdel; Fuchs, Louis, Gutsbesitzer in Weitzau;
- Weniger, Julius, Landwirth in Weitzau; Fuchs, Louis, Gutsbesitzer in Weitzau;
- Ritter, Karl, Landwirth in Köpfschen; Cunitz, Bruno, Landwirth in Köpfschen;
- Gohlis — (Tagesheft); Trautmann, Adolf, Gutsbesitzer in Wenddorf; Seydel, Alton,
- Kentner in Köpfschen; Weisner, Karl, Landwirth in Großschlag; Burghard, Ernst in
- Küchen; Lohde, Albin, Bauernmeister in Weitzau-Flagwitz; Sutz, R., Gastwirth in
- Erdmuth; Wendrich, Hugo, in Schleuditz — (Tagesheft); Scheibe, Gutsbesitzer in Köpfschen;
- Sturz, Gutbesitzer in Weitzen; Wader, Gustav, Landwirth in Weitzau (Tagesheft);
- Berger, Max, Saatorath in Merseburg; von Waangelin, Jacobi, Reg. u. Forstrat in
- Merseburg; von Berckron, Rittermeister in Merseburg; Dr. Wahlenberg, Karl, Ober-
- staatsr. in Merseburg — (Tagesheft); Winkel, Alfred, Dr. in Leipzig — (Tagesheft);
- von Reichmann, Reg. u. Forstrat in Merseburg; von Soldmann jun., in Alts-
- cherbich; Bärens, Karl, Deconom in Ellersbach (Tagesheft); von Wagnor, Premier-
- lieutenant in Grimma — (Tagesheft); von Dylschlager, Reichthumspräsident in Weitzau;
- Donath, Wilhelm, Gutsbesitzer in Wenddorf; Pögel, Edebold, Landwirth in Söhleiten
- (Tagesheft); Schuritz, Karl, Gutsbesitzer in Naundorf; Lohde, Adolf, Kaufmann in
- Leipzig-Gohlis; Krausch, Julius, Maurer in Weitzau; Raben, Hauptmann in
- Leipzig; Bittke, Karl, Ingenieur in Leipzig-Gohlis (Tagesheft); Quercius, Paul,
- Baumeister in Merseburg; Spring, Wilhelm, Gastwirth in Lauchstedt; Struemann, C.,
- Rittergutsbesitzer in Duesitz; Köhler, A. Dr. phil. in Weitzau (Tagesheft); Linde, Woz.
- Kaufmann in Leipzig (Tagesheft); Vogel, Julius, Landwirth in Merseburg; Wein,
- Inspicor in Naundorf; von Holy, Major in Merseburg; Cunitz, Bruno, Landwirth in
- Leipzig-Gohlis (Tagesheft); von Brozomsky, Generalleutenant in Weitzau; Liebert,
- Albin, archid. in Weitzau; Bennemann, Woz. Deconom in Merseburg; Mirus, Paul,
- Rittergutsbesitzer in Altscherbich — (Tagesheft); von Dergen, Lieutenant in Merseburg;
- Witzig, Amtsrichter in Oberbach; Schmidt, G. S., Landwirth in Klein-Schlopp;
- Wachmann, Mühlbesitzer in Köpfschen; Graf Ullrich, Woz. Referendar in Merseburg;
- Hennemann, Georg, Zimmermeister in Söhleiten; St. Durchlaucht Prinz Friedrich-
- Wilhelm zu Sayn-Wittgenstein-Seydewitz in Darmstadt — (Tagesheft); Koch,
- Andreas, Deconom-Inspicor in Weitzau; Gottschalk, Ferd. Landwirth in Wülfen-
- dorf; Köhl, Ortsrichter in Weitzau; Franzenhof, Ortsrichter in Knappendorf;
- Gürzig, Gutsbesitzer in Schladebach; Teichmann, Gutsbesitzer in Dörflitz; Steh-

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

feld, R. Ortsrichter in Eisdorf; Schwarzbürger, Otto, Rittergutsbesitzer in Burg-
liebenau; von Karés, Reg.-Rath in Merseburg; Dr. Richter, Assessor in Merse-
burg — (Tagesheft); von Krogh, Reg. u. Forstrat in Merseburg; von Gög-
l, Lieutenant in Merseburg; von Hanstein, Lieutenant in Merseburg; Biegler, Eduard,
Obersteiger, A. D. in Goltzau; Schmidt, Bruno in Weitzau — (Tagesheft); Kiehn, Adolf,
Otto, Landwirth in Niederwünzig; Reinhardt, Segemüller, A. D. in Schleuditz; Pöschel,
Albert, Gastwirth in Söhleiten — (Tagesheft); Röder, Hermann, Förster in Groß-
Bischdorf — (Tagesheft); Erbis, Rudolf, Landwirth in Frankleben; Schölz, Emil,
Landwirth in Weimar — (Tagesheft); Freisleben, G. appr. Zahn-Arzt in Leipzig
Schmidt, Inspicor in Weitzau — (Tagesheft); Franke, Mühlbesitzer in Duesitz a. S.
— (Tagesheft); Kirchof, Gutsbesitzer in Schlopau; Fritzsche, Franz, Landwirth in
Leipzig; Voigt, R., Gutsbesitzer in Biehenebdel; Trumme, Louis, Gutsbesitzer in
Weitzau — (Tagesheft); von Meledt, Arzt in Köpfschen — (Tagesheft); Schlegel, Otto,
Deconom in Gr. Schöndorf; Teiler, Eduard, Gastwirth in Spergau.
Merseburg, den 6. December 1895. Der königliche Landrath. Weidlich.

Öffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1896/97.
Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung
Seite 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark ver-
anlagte Steuerpflichtige im Kreise Merseburg aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahres-
einkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom **1. bis einschließlich**
20. Januar 1896 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung
abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch
wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.
Die Einreichung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, jedoch aber auf Ge-
fahr des Abänders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen
werden von dem Unterzeichneten **verpflichtend Vormittags 9 bis 12 Uhr im Königl.
königlichen Landratsamt hieselbst**, Steuerbureau zu Protokoll entgegen genommen.

Die Bekanntmachung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes den
Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einreichung zur Einkommensteuer für das Steuer-
jahr zur Folge. Wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder willkürliche Verschönerung
von Einkommen in der St. u. rklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Einkommensteuergesetzes vom 14. Juni 1891 (Gesetz-
samml. S. 134) von dem Rechte der Vermögensanzeige Gebrauch machen wollen, haben dieselbe
ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem
Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben. Auf die Berücksichtigung später eingehender
Veränderungen bei der Veranlagung der Einkommensteuer kann nicht gerechnet werden.

Wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben über das Vermögen in der Ver-
mögensanzeige sind im § 43 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.
Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen und zu Vermögensanzeigen werden von
heute ab durch die Gemeindeführer beim, in vorbeschriebenem Bureau kostenlos verabfolgt.

Merseburg, den 10. December 1895. (4704)

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission. Weidlich, königlicher Landrath.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Merseburg Band V
— Blatt 227 b — auf den Namen des Kormbachermeisters Robert Schulse in Merseburg
eingetragene, zu Merseburg, Johannisstraße Nr. 4 belagene Grundstück, bestehend aus **Wohn-
haus mit Hofraum und Hintergebäude**

am **1. Februar 1896, Vormittags 9 Uhr**
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — öffentlich, Nr. 1, Zimmer Nr. 19
versteigert werden. Das Grundstück ist mit 360 Mark Nutzungswert zur Grundsteuer
veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am **3. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr**
an Gerichtsstelle verkündet werden. (4702)

Merseburg, den 5. December 1895. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abteilung III.

* Socialdemokratische Vereine.

Die Socialdemokraten haben unter höchst un-
sinnig klingenden Namen allerhand Vereine,
Kaufclubs, Gesangs-, Athleten- und Vergnügungs-
Vereine ins Leben gerufen, die lediglich als
Dekoration für die socialdemokrati-
sche Agitation dienen. Diese Vereine
sind jedoch mit der Parteilichkeit in engem
Zusammenhange und sind infolge dessen als
politisch anzusehen.
Dasselbe gilt von den Turnvereinen; auch
diese dienen nur der socialdemokratischen Agita-
tion, auch bei ihnen liegt der Schwerpunkt auf
dem politischen Gebiete. In die Errichtung der
socialdemokratischen Turnvereine ist
geradezu ein Hohn auf das deutsche
Turnwesen, denn bei dem internationalen,
allen deutschen Völkern feindlich gegenüber stehen-
den Streben, das die Socialdemokratie bei jeder Ge-
legenheit an den Tag legt — man denke nur
an ihr schmähliches Verhalten der großen Erin-
nerungsfeier gegenüber — denkt sie gerichtet
darauf, den aus dem deutschen Geiste her-
ausgeborenen Grundgedanken des Alt-
vaters Jahr gerecht zu werden. Daher
ist auch das Turnen bei den socialdemokratischen
Turnvereinen Nebenfache, ihre Wiederentstehen
der vaterländischen Grundgedanken, sind vielmehr
durchweg revolutionär. Die Gründung
solcher Vereine ist also ein Mißbrauch
des Vereines- und Versammlungsrechts.

Das hat auch der Strafenrat des Königl.
Kammergerichts in Berlin kürzlich in einer in
der Revolutionskammer gefällten Entscheidung mit
anerkennenswerthem Offenheit ausgesprochen. In
den Urtheil heißt es u. a. :
„Der Anwalt war der Eufy zu verlangen. Die Blige
der Verurteilung des § 1 der Verordnung vom 11. März
1850, auf welche die Revolutionskammer, soweit an der
1848/49 und nicht verwirklichte Erfüllung des Verlan-
gens, sondern der Anwalt hat Einwirkung der hohen
Verhandlungen hinfällig Einwirkung eines Reiter-
Zuversichts das Ziel verfolgte, socialdemokratische Ideen zu
verbreiten, und staatsfeindlich, das hiesige Volk in den Ver-
sammlungen Besessenen der Verurteilung unter dem
Dekoration des Turnens sein sollte. Mit anderen
Worten: Angehöriger beschäftigte die Bildung eines social-
demokratischen Vereins unter dem Namen eines Reiter-
Zuversichts und zur Verbreitung dieser Verurteilung
waren die Besessenen nicht bestraft. Wenn aber die
Verurteilung einer Verurteilung, in welcher die Bildung
eines socialdemokratischen Vereins bestraft werden sollte,
als ein solches erachtet, in welcher öffentliche Ange-
legenheiten erachtet werden sollten, die nicht zum der
Revolutionskammer mit zur Eufy. Wenn ein Verein, welcher
sich die Verbreitung und Beförderung socialdemo-
kratischer, also auf Umsturz der Verfassung
und der bestehenden Verfassung abzielend, an der
Verbreitung des Verurteilung der Verurteilung
und der Verbreitung der Verurteilung der Verurteilung
beziehen zur Eufy macht, bestraft die Verbreitung solcher
Angelegenheiten. Hierauf folgt aber, daß auch die Ver-
breitung der Bildung eines solchen Vereins als die
Verbreitung öffentlicher Angelegenheiten anzusehen ist, und
eine Verurteilung, in welcher diese Angelegenheiten er-
achtet werden sollten, in den nach § 1 der vorgeschriebenen
Verordnung der Angelegenheiten unterliegenden Verurteilung
bestraft.“

Dieses Urtheil läßt erkennen, daß die
socialdemokratischen Vereine in Zu-
kunft als politisch betrachtet werden
sollen.



35000 Mark
werden zur 1. Stelle zu 3 1/2 % Zinsen auf ein Verpfändungs-Behnhaus baldigst gesucht. [4710]
Auskunft ertheilt **H. Köber,**
Weißenfels, Schulstra. 3 II.

1500000 Mk.
so gut wie unfindbare
Institutsgelder
à 3 1/2 % [4117]
auf **Acker** auszuliehen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, **Halle a. S.**

Altenburgische
Bauschule Roda
a) Bauhandl., b) Tischler
Dir. **Scheerer.**

**Colonial-
waaren**
in nur bester Qualität
empfiehlt
Otto Peckolt,
Merseburg,
Markt 6. [4608]

houtens und Blofers
Holländ. Cacaopulver,
Sprengel leicht lösliches
Cacaopulver,
à Pfd. 2 Mk., bei 5 Pfd. Vorkaufspreis.
Vanille-Bruchchocolade
das Pfd. 1 Mk. — 5 Pfd. 4 Mk. 50 Pf.,
Liebig's und Cibils
Fleischextract,
Bouillon-Capseln à Stück 10 Pfg.
Knorr's Suppeneinlagen
und **Suppentafeln,**
Erbwürste

in der [4679]
Drogen- u. Farbenhandlung
von **Oscar Leberl,**
Burgstraße 16.

Germanische Fischhandlung
4713] Frisch auf Eis:
Schellfisch, Cabelau, Schollen,
Fander, grüne Serringe,
empfiehlt **W. Krämer.**
Bücklinge à Kiste 90 Pfg.

Frisches Rehwild,
Junge seltene Fasanen,
wilde Gänse, (4695)
Capannen,
neue französische Küsse,
neue sicilische Küsse
empfiehlt **C. L. Zimmermann.**

Von der **Pre-vingial-Ex-n-Anhalt**
Alt-Schreibig bei **Sachsen** werden
2000 Centner
Speisekartoffeln
zum **Ankauf** gesucht. Geil. Offerten an
die **Direktion** erbeten. [4709]

- *Für*
- *bevor*
- *stehende*
- *Weihnachten*
- *empfehle als sehr*
- *passendes Geschenk*
- *Visiten-Karten*
- *in tadelloser und geschmackvoller*
- *Ausführung zu bill. Preisen.*
- *Bestellungen bitte recht-*
- *zeitig aufzugeben.*

A. Leibold,
Buchdrucker,
[*****]

Hunderterte

von

nützlichen Weihnachtsgeschenken

weist die neue reich illustrierte Preisliste von **Aug. Polich Leipzig,** nach. Dieselbe umfasst alle Gegenstände der Bekleidung und Wäsche für Herren, Damen und Kinder, sowie für Angehörige des Hausstandes, hundertertelei Gegenstände zur Ausschmückung des Heims, alle Arten von Decken, Teppichen, Portieren und Gardinen, Haus-, Bett- und Küchenwäsche, vorgezeichnete Gegenstände mannigfaltigster Art u. s. w.

Umsonst

wird auf Verlangen diese Preisliste an Jedermann versandt, ebenso wie die Proben von Kleiderstoffen in Seide, Wolle und Baumwolle, sowie von den Gelegenheitskäufen in Kleiderstoffen zu Weihnachtsgeschenken.

Die große Weihnachts-Ausstellung des Geschäftshauses Aug. Polich in Leipzig ist am nächsten Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet.

Bei beschränkter Zeit besuche Jeder zunächst diese Ausstellung in der der größte Theil Weihnachtswünsche prompte Erledigung findet. [4476]

Willkommen

ist oft vor Weihnachten ein Hinweis auf passende und nützliche Geschenke, und erlaube ich mir, als solche hiermit folgende Gegenstände zu empfehlen: [4688]

**Ofenschirme, Ofenvorsetzer,
Kohlenkästen,
Feuergeräthständer,
Brod-, Fleischhack- und Reibemaschinen,
Bringmaschinen, Waschmaschinen,
Zugrollen,
Complete Waschkünder,
Familien-, Brief- u. Tafelwaagen,
Lampen u. Kronleuchter,
Suppen-, Ess- und Theelöffel,
sowie Messer u. Gabeln in verschied. Metallen,
Gewürz- und Gemüsetagären, Gewürzschränke,
Mörser, Plättisen, Plättbretter, Trockengestelle,
Wärmflaschen, Warmsteine,
Tafel-, Kaffee-, Bier- und Liqueurservice,
Sämmtliche Emaille- u. Blechwaaren,
sowie große Auswahl in allen
Glas-, Porzellan-, Majolika- u. Steingutartike In.**

August Perl,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Gutenplan 2.

Rindfleisch

à Pfund 40 und 50 Pfg. [4715]

empfiehlt von heute ab

L. Nürnberger.

Häcksel u. Hafer
zu einem sehr billigen Preise bei
2832] **Carl Herfurth.**

Drud und Verlag der „Merseburger Kreisblatt-Druckerei“ (H. Leibold), Merseburg, Altenburger Schützenplatz 6.



Cibils

Flüssiger
Fleischextract.

ist der beste und überall käuflich. [4507]
General-Depôt **Max Koch,** Holl., Conservenfabrik **Braunschweig.**

Jedem Inferenten

rathen wir im eigenen Interesse vor Aufgabe seiner Inserate von uns **Kostenanschläge** zu verlangen, da wir zuverlässig und billigt Annoncen und Reclamen jeder Art besorgen. 40jähr. Erfahrung und Unparteilichkeit bei Auswahl der Zeitungen setzen uns in die Lage, richtige Auskunft zu erteilen, wie und wo man inserirt.

Haasenstein & Vogler A.G.
Neueste Annoncen-Expedition
Betreter er für **Merseburg:**
Carl Brendel, Kaufm.,
Gotthardtstr. 13.

Feinstes
Thüringer Mohnöl
empfang und empfiehlt
K. Hennicke.
Donnerstag früh empfiehlt [4716]
Kaldauen.
Rob. Reichhardt.
Einen jungen, sprunghafigen, [4675]
holländ. Bullen,
von importirten Eiten, weil überzählig
wieb verk. Rittergut **Wegwitz b. Werfel.**

**Kirchl. Verein
St. Thome.**
Mittwoch, den 11. Decbr., Abends
8 Uhr im „Hospitalgarten“. [4711]

Weihnachtshilfe.

Der kirchliche Verein des Neumarkts gedenkt auch in diesem Jahre, und zwar am **Abend des 1. Adventsonntags** im hiesigen „**Augarten**“ eine **Weihnachtsbesprechung** für 23 bedürftige Kinder des Neumarkts zu veranstalten und denselben eine Weihnachtsgabe zu bereiten.

Ich wende mich daher wieder an unsere wohlhabenden Mitbürger, auch aus anderen Gemeinden, mit der herzlichsten Bitte um freundliche **Beihüfen** zu dieser un/ter Numarktsbesprechung, und werde für alle Gaben an **Geld, Kleidungsstücke und anderen Geschenken,** auch **Cigarrenabschnitten,** im Namen unserer Kinder herzlich dankbar sein. [4633]
Teuchert, Pfarrer.

Lehrlings-Gesuch.
Ich suche zu Diensten für mein Materialwaaren-Geschäft um. sehr günstigen Beding., einen ja. Mann als **Lehrling.** [4603]
A. W. Sauerbrej.

Stellung erhält jeder überallhin unmont. **fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weiland 2.**

Reichskrone.
Mittwoch, den 11. December
Abends 8 Uhr: [4664]

II. Abonnements-Concert
vom **Trompeter-Corps.**
Billets im Vorverkauf bei den Herren
**S. Schulze jun., Fr. Wiese Nachf.,
C. Meyer, Wabnoffstr., C. Wolff,
Rohmarkt à 30 Pfg., an der Kasse 40 Pf.
W. Stuger, N. Walther.**

Steuern: 1 Beilage.

An unsere Leser!

Geschenkwerke allerersten Ranges,

passend für Jung und Alt sind unsere

Weihnachts-Prämien: Der kleine Brehm

von W. LACKOWITZ.

Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem gesammten Thierreich. Ca. 1000 Seiten stark. Ca. 200 Illustrationen. Prachteinband.

Buch der Erfindungen

herausgegeben von

Dr. HEINRICH SAMTER

unter Mitwirkung von Reg.-Rath Geitel, Dr. Katschhoff, Dr. Lubarsch, Dr. Fato, Director Speer, Dr. Stadthagen, Dr. Weig u. Astronom Witt. Ueber 1000 Seiten stark. 523 Illustrationen. Prachteinband.

Jedes dieser beiden prächtigen Geschenkwerke ist

statt 10 Mark für 4 Mark

ausschließlich durch uns zu beziehen. Versandt nach Auswärts erfolgt gegen Voreinforderung oder Nachnahme des Betrages zuzügl. 60 resp. innerhalb der ersten Zone 35 Pfg. für Porto und Verpackung; 2 Expl. beider oder jedes der Werke machen noch ein 5 Kilo-Paket aus. (4703)

Merseburger Kreisblatt-Expedition.



Verkleinerte Abbildung von „Lackowitz, Der kleine Brehm“.

Das grösste Seidenlager in den neuesten Geweben und Farben unterhält stets das deutsche Seidenhaus Aug. Polich in Leipzig.

„Verbürgt unverfälschte reinesidene Fabrikate. . .“
 „Die besten des in- und Auslandes aus erster Hand.“
 „Bastseide, dir. Import ab Yokohama, Mtr. 1 Mk.“
 „Brautseiden in unübertroff. Ausw. bis zu allerfeinst. Qual.“
 „Schwarze Seide (ganz gekochte Waare) Mtr. M.150.“
 „Farbige Seide, Mtr. 2 Mk.“ Proben freil!

Als passendes Weihnachts-Geschenk empfiehlt eine große Auswahl in Unterröcken von den einfachsten bis zu den elegantesten zu nur billigen Preisen das Gardinen-Geschäft von Th. Rossner, Kleine Ritterstraße 17. [4656]

Alle billigen Preise! Puppen!! Puppen!! Hugo Kaether, Schmalestr. 11. empfiehlt sein großes, reich assortirtes Lager [4595] Puppen! Puppen! aller Arten, gekleidet und ungekleidet. Puppenbälge, Puppenköpfe, waschbar. Schuhe, Strümpfe, Arme und Beine. Schmalestr. 11. Alle billigen Preise!

G. Heltscholdt Tischlermeister, Gellischestr. 34 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken passend Nähtische, Luthertische, Salonische, Patent-Auszugtische, Schreibische, Schreibessel, Stühle, Spiegel, alle Arbeiten zum Brennen (auch mit Aufzeichnung) u. s. w. [4681] Compl. Zimmer-Einrichtungen.

Wasserdichte Pferddecke aus chem. präp. Segeltuch von Nr. 5.- an. Wasserdichte Wagendecke in allen Preislagen offerirt [4693] Ed. Klaus, Merseburg.

Einem hochgeehrten Publikum von Merseburg hierdurch ergebenst zur Nachricht, daß wir Herrn A. Faust dort, Burgstraße 14, für Merseburg, den Alleinverkauf unserer hochfeinen, vielfach prämiirten, in Geschmack und Ausgiebigkeit beim Schmelzen unübertroffenen Gebirgs-Süßrahm-Tafelbutter übertragen haben. Die Butter ist daselbst in täglich frischer Waare zu haben. Ein Versuch führt dauernder Abnahme. Hochachtungsvoll [4641] Dampf-Molkerei Römhild i. Thür. e. G. m. u. H. Bemerk. nebenbei, daß der Preis der ff. Molkerei-Butter Römhild 63 Pfg. nicht übersteigt. Hochachtend A. Faust.

Zwei noch brauchbare Kinderbettgestelle [4046] sind zu verkaufen. Unteraltenburg 48, 2 Tr. Mehrere 100 Roth- und Weißweinfässer sind zu verkaufen [4788] Altenburger Schulplatz 5.

Schönstes Weihnachtsgeschenk für Radfahrer! Von der gesammten Presse als das beste Buch der Sportlitteratur empfohlen. Der Radfahr-Sport vom technisch-praktischen u. ärztlich-gesundheitlichen Standpunkt von Dr. med. C. Fressel, Cur-Prakt in Bad Gm. [4676] Preis elegant gebund Mk. 3.00 Zu bezich. durch alle Buchhdlg., sowie direkt von Louis Neufers Verlag, Remwid.

Frische Ananas empfiehlt [4707] G. F. Speck (Inh. F. Elker). 1895er Importen: Sabrosa, Inca, Ecuador, Henry Clay, High Life, Yuelan, Sofia, Rosa tromatica u. a. empfing und empfiehlt [4705] A. Wiese, (Inh. Georg Heuer.) Feinstes Böllberger Weizenmehl von anerkannt vorzüglichster und ausgiebigster Backfähigkeit empfiehlt [4687] Otto Teichmann.

4 paar junge, starke Zugochsen sind zu verkaufen. Größt Nr. 37. [6542] Ein Paar Käuferfischweine hat zu verkaufen G. Fiedel. [6530]

